

[6749.] Daß ich mit Beginn der Rechnung 1842 meinen Verlag im Decimalsfuß der Bierzeuthalerwährung, den Thaler zu 30 Neugroschen, berechnen werde, zeige ich meinen Geschäftsfreunden hiermit ergebenst an.

Bernhard Tauchnitz jun.
in Leipzig.

[6750.] **Entgegnung.**

In Nr. 106 des Leipziger Börsenblattes findet sich wörtlich folgende Anzeige mit großen Lettern gedruckt:
„Hierdurch benachrichtige ich meine Herren Collegen, daß ich meine Commission Herrn F. S. Köhler in Stuttgart entzogen, und dieselbe die löbl. Mezler'sche Buchhandlung in Stuttgart zu übernehmen die Güte gehabt hat.
Freiburg, den 28. Novbr. 1841.

Ad. Emmerling's Univers.-Buchhdlg.

Wäre diese Bekanntmachung in schicklicher Form abgefaßt, so hätte ich darüber kein Wort verloren, auch wenn Herr E. dieselbe für sein Geld in alle europäischen Blätter hätte einrücken lassen, da er es offenbar für ein allgemein interessirendes Ereigniß hält, daß die für ihn in Stuttgart eingehenden Pakete (Gelder gingen nie ein) nicht mehr bei mir, sondern in der Mezler'schen Buchhandlung abgegeben werden!

Der auffallende Ton, so wie der augenscheinlich verdächtige passus „er habe mir seine Commission entzogen“ nöthigt mich, der ich Nie eine öffentliche Zänkerey billigte noch führte, wider Willen zu dieser unabweisbar provocirten Erwiderung. Wer also auf den Grund der Entziehung einer solchen Gunst gespannt ist, der mag hören, daß mir Herr Universitäts-Buchhändler Emmerling zu Freiburg seit 2 Jahren die conforme Spesen-Rechnung, d. h. die baaren Auslagen mit 200 fl. restirte, und in Folge dessen meinerseits ein Gesuch um Deckung in gebräuchlicher Form, jedoch nicht pr. Fuhrballen, sondern wie sich versteht, in einem directen Briefe statt fand. Aus der hierauf folgenden Erwiderung erfah ich, daß ich für diesen Verstoß gegen den Herrn Universitäts-Buchhändler mit dem Briefporto bestraft werden sollte, was mich nun erst bestimmte, ihm auch die Zinsen dieser Summe aufzurechnen, wohl vorhersehend, welches Unheil mir daraus erwachsen konnte. — Es lag in Herrn E. Interesse, einen andern Grund der Unzufriedenheit aufzuführen, nämlich, daß er wohlfeilere Emballage-Dfferten erhalten habe, die ihn zur Aenderung veranlaßten. Dies kann sein, da indeß die Emballage-Berechnung ein mehrjähriges Uebereinkommen war, über die er Nie Beschwerde geführt, so konnte mich ein solcher Vorwand nicht täuschen; zudem reichen die wenigen Procente, die an der Emballage erübrigt werden, nicht nothdürftig hin, um einen Antheil an dem Gehalt des Personals, so wie einen Beitrag zur Localmiethe zu bilden; da hier bekanntlich von einer Commissions-Gebühr, Gratification an das Personal u. dgl. keine Rede ist. Man beurtheile nun, was mir Herr Emmerling entzogen hat! Sollte derselbe übrigens für gut finden, diese unbedeutende Streitsache weiter fortzuführen, so werde ich auch noch das, was hier übergangen ist, als Ergänzung folgen lassen.

Stuttgart, 17. Decbr. 1841.

F. S. Köhler.

[6751.] Die resp. Verlagshandlungen werden gebeten, an die Redaction des Salon diejenigen ihrer Artikel, namentlich aus der schönwissenschaftlichen Literatur, einzusenden, deren Kritik oder Besprechung sie wünschen. Da der Salon, die einzige Zeitschrift ihrer Art in Kurhessen, schon jetzt einen bedeutenden Kreis von Lesern und Theilnehmern sich gesichert hat, so ist er für die Empfehlung durch Recension das wirksamste, vielmehr das einzige Organ in Kurhessen und bietet somit die erheblichsten Resultate dar. Die Zusendungen werden durch E. F. Steinacker in Leipzig erbeten.

[6752.] Wir ersuchen sämmtliche verehrliche Buch- und Kunsthandlungen um Zusendung ihrer Cataloge und eines Exemplars ihrer Kunderschriften zur Ansicht, besonders sind uns jene Bilderbücher willkommen, wobei sich kein Text befindet, nach deren Erhalt unsere Bestellungen folgen sollen. Leyden, Dec. 1841.

A. Arnz & Comp.

[6753.] Bierwohl ich laut meinem Circular alle unverlangten Zusendungen verboten habe, so mache ich in Betreff folgender Fächer eine Ausnahme, als:

Militär-Wissenschaft, topographische Kartenwerke, theoretische Jurisprudenz, Kameral-, und Staatswissenschaft, Medizin und Chirurgie, Geschichte, Theologie (katholische und protestantische), Prachtwerke aller Art, Taschenbücher und Brochüren,

und ersuche die Herren Verleger, mir von jedem derselben vier Exemplare gleich nach Erscheinen à cond. senden zu wollen, indem mein Wirkungskreis mir gestattet, mich für den Absatz auf das Thätigste verwenden zu können.

Haag, im December 1841.

A. S. van Gellecom.

[6754.] In einer bedeutenden Sortiment- und Verlagsbuchhandlung der Rhein-Provinz wird ein gebildeter junger Mann gesucht, der besonders in allen Fächern des Sortimentsgeschäfts wohl erfahren ist, gut französisch und womöglich auch etwas englisch spricht. Besondere Rücksicht wird darauf genommen, daß man sich zu einem längeren Engagement verpflichte. Dagegen wird, bei freier Station, freundliche Behandlung und ein gutes Salair zugesichert. Der Eintritt müßte zur Ostermesse geschehen. Anerbietungen mit M. A. Nr. 15 bittet man an die Expedition des Börsenblatts zu richten.

[6755.] **Befetzte Stelle.**

Die in Nr. 98 dieses Blattes, Art. 5765, Chiffre A. Z. erwähnte Stelle ist besetzt, was hiermit allen Herren, welche sich um dieselbe bewarben, mit freundlichem Danke für ihre Dfferten angezeigt wird.

Im Auslande erschienene Werke.

In französischer Sprache.

L'Almanach des jeunes filles, ou les Etrences inattendues; par Alex. de Saille. In-18. de 16 feuilles. plus 14 lith. — A Paris, chez Desesserts. 5 fr.

L'Ame exilée, légende; par Anna Marie; suivie de Eliezer et Nephtalie, poëme, par Florian. In-18. de 7 feuilles. — A Paris, chez René. 2 fr.

L'An dix-neuf cent vingt-huit, scènes en vers; par A. J. J. de Laville de Mirmont. In-8. de 24 feuilles 3/4. — A Paris, chez Allouard. 7 fr.

Armorial national de France, recueil complet des armes des villes et provinces du territoire français, réuni pour la première fois; dessiné et gravé par H. Traversier; avec des Notices descriptives et historiques, par Léon Vaisse. 1. série. 1. livraison. In-4. d'une demi-feuille, plus 2 pl. — A Paris, chez Challamel.

L'ouvrage se divisera en plusieurs séries. La Ire se composera de 20 pl. divisées en 10 livraisons chacune de 2 pl. et texte. Prix en noir 1 fr. 50c. Colorié. 4 fr.

Campagne de circumnavigation de la frégate l'Artémise, pendant les années 1837, 1838, 1839 et 1840, sous le commandement de M. Laplace, capitaine de vaisseau. (2. livraison du I. volume.) In-8. de 9 feuilles 1/2, plus une carte et une pl. — A Paris, chez Arthus-Bertrand. 7 fr.